

Inhalt

Einleitung: Die Übergangsproblematik in der heutigen Arbeitsgesellschaft	7
1 Entgrenzungsprozesse im Strukturwandel der Arbeitsgesellschaft	14
1.1 Strukturwandel der Arbeitsgesellschaft	14
1.2 Entgrenzung von Arbeit	19
1.3 Entgrenzung und Segmentierung der Bildungs- und Übergangsstrukturen	23
1.3.1 Probleme an der ersten und zweiten Schwelle	24
1.3.2 Ausbildungs- und Beschäftigungshilfen	27
2 Kompetenzentwicklung, Aneignung und Bewältigung	32
2.1 Kompetenzentwicklung und das soziale Umfeld	33
2.1.1 Bemerkungen zur Diskussion	33
2.1.2 Anschlusspunkte für einen subjektorientierten Lernbegriff	38
2.2 Aneignung und Tätigkeit	42
2.2.1 Rekonstruktion des tätigkeitsorientierten Aneignungsansatzes	43
2.2.2 Aneignung heute: Anschlusspunkte und Grenzen des Leontjewskischen Aneignungsansatzes	49
2.3 Lebensbewältigung	56
3 Vermittlungsregime und Bewältigungsmilieus in der entgrenzten Arbeitsgesellschaft	59
3.1 Biografisierung der Übergänge und Versozialräumlichung von Vermittlung	60
3.1.1 Biografie und ihre sozialräumliche Einbettung	60
3.1.2 Vom Statuspassagenmodell zum Modell biografischer Übergänge	62
3.2 Vermittlungsregime	63
3.3 Bewältigungsmilieus	65
4 Anlage, Methode und Verlauf der Untersuchung	68
4.1 Methodologische Grundannahmen	68
4.2 Erste Phase	70
4.2.1 Biografische Interviews mit jungen Erwachsenen	71
4.2.2 Flankierende Instrumente	74
4.3 Zweite Phase	76
4.3.1 Biografische Interviews	77
4.3.2 Sozialraumkarte	78
4.3.3 Fragebogen zur Erfassung der ökonomischen Situation	79
4.3.4 Auswertung der Daten	79
4.4 Anmerkungen zu Anonymisierung und Zitierweise	80

5	<i>Kompetenzentwicklung in selbstorganisierten Jugendinitiativen</i>	81
5.1	Selbstorganisierte Jugendinitiativen	81
5.2	Sebastian – Mitorganisator des Jugendkulturzentrums FAKT	82
5.3	Lars – Organisator des Schülerradios FREESTYLE	85
5.4	Kompetenzentwicklung in selbstorganisierten Jugendinitiativen	88
5.4.1	Lernort und Bewältigungshandeln	88
5.4.2	Produktive Lernorte und Kompetenzentwicklung	89
5.4.3	Lernprozesse zwischen den Generationen	93
6	<i>Kompetenzentwicklung in institutionalisierten arbeitsweltbezogenen Maßnahmen</i>	98
6.1	Arbeitsweltbezogene Maßnahmen	98
6.2	Monika: Auf der Suche nach „was Richtigem“	99
6.3	Micha: Harte Arbeit für richtiges Geld	102
6.4	Kompetenzentwicklung in arbeitsweltbezogenen Maßnahmen	106
6.4.1	Exkurs zum Vergleich der Erzählungen	106
6.4.2	Widersprüchliche Wahrnehmungen aus verschiedenen Blickwinkeln	109
6.4.3	Maßnahme und Bewältigungshandeln	113
6.5	Zwischenfazit: Konturen einer Typologie von Lernorten	118
7	<i>Lern- und Tätigkeitsverläufe junger Erwachsener in einer entgrenzten Arbeitsgesellschaft</i>	121
7.1	Typologie zur Betrachtung von Lern- und Tätigkeitsverläufen in ihren sozialräumlichen Vermittlungsstrukturen	121
7.1.1	Typ I: Anschlüsse zwischen Bewältigungsmilieu und Vermittlungsregime	124
7.1.2	Typ II: Entkopplung des Bewältigungsmilieus vom formellen Bereich des Vermittlungsregimes	135
7.1.3	Typ III: Spaltung des Vermittlungsregimes in den formellen und informellen Bereich	143
7.1.4	Typ IV: Diskontinuierliche Anschlüsse des Bewältigungsmilieus an den formellen Bereich im Vermittlungsregime	150
7.2	Vergleichende Betrachtung: Lern- und Tätigkeitsverläufe in einer entgrenzten Arbeitsgesellschaft	156
8	<i>Biografisch-Sozialräumliche Übergangsstrukturen in der entgrenzten Arbeitsgesellschaft</i>	162
<i>Dank</i>		168
<i>Literatur</i>		169